Klimaanpassung auf unserem Friedhof

Herzlich willkommen auf dem Friedhof Georgen-Parochial II!

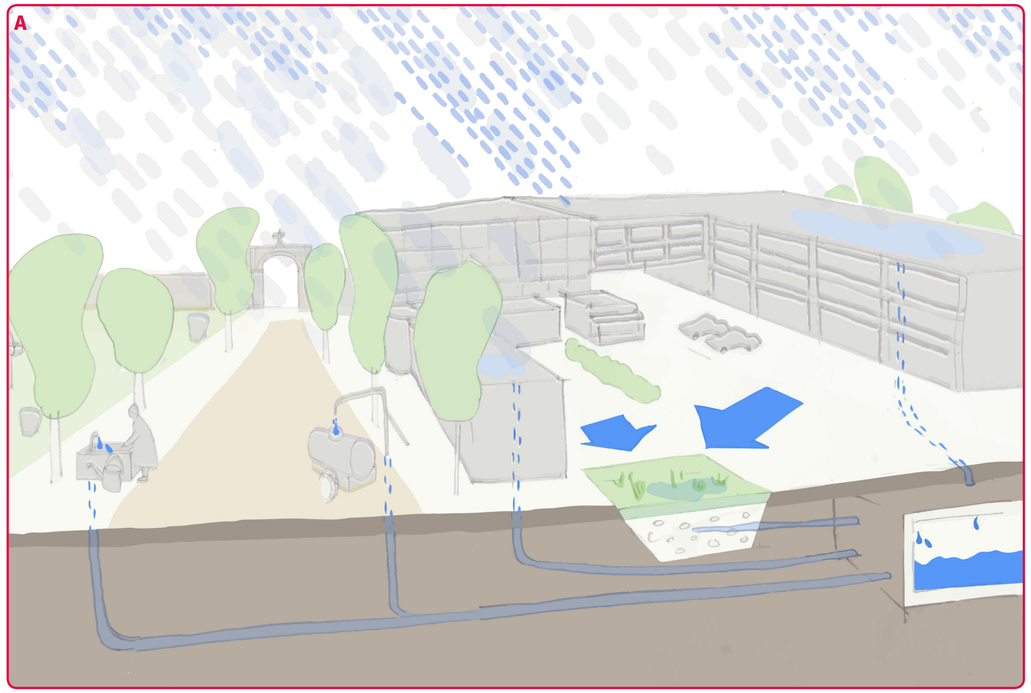
Hier testen wir verschiedene Pilot-Maßnahmen zur Klimaanpassung. Als „Grüne Oasen“ in der Großstadt sind unsere Friedhöfe neben ihrer Funktion als Bestattungs- und Gedenkorte auch wichtige Rückzugs- und Erholungsräume für Menschen und Tiere. Damit das trotz längerer Hitzeperioden so bleibt, erproben wir neue Möglichkeiten für die nachhaltige Wasserversorgung der Vegetation. Ein zentrales Element ist dabei, Regenwasser von Dach- und Hofflächen künftig lokal für die Bewässerung der Friedhofsflächen zu nutzen.

Dazu wird das Regenwasser künftig in einer Zisterne gesammelt und versickert, statt es in die Kanalisation abzuleiten („Abkopplung“). Die naturnah gestaltete Versickerungsfläche bietet gleichzeitig einen neuen wechselfeuchten Lebensraum auf dem Friedhof.

Auch für die Bäume wird einiges getan: Beispielsweise überwachen wir mit Hilfe von Bodensensorik die Bodentemperatur und Bodenfeuchte bei den Neupflanzungen und schaffen so die Voraussetzung für ihre bedarfsgerechte Wasserversorgung.

Ziel der Maßnahmen ist es, in Zukunft möglichst standortgeeignete klimaresistente Neupflanzungen auf den Friedhöfen durchzuführen und den alten Bestand zu sichern.

Mehr Informationen zu unserem Projekt finden Sie unter www.evfbs.de



Skizze des Regenwassermanagements: Die Zisternenkapazität von 187 m³ kann dank einer Wettersteuerung optimal ausgenutzt werden.

Der Wurzelraum der Bäume entlang der Hauptallee wurde mit bodenverbessernden Hilfsstoffen angereichert. Bodensensorik zeigt künftig, wie gut sie mit Wasser versorgt sind.

Die neu gepflanzten Winterlinden bekamen mit besonderen Pflanzgruben optimale Startbedingungen. Nun wird ihr Wachstum in Abhängigkeit von der Wasserversorgung überwacht.

Neue Querrinnen sollen helfen, den Oberflächenabfluss der Wege zu den angrenzenden Grünflächen zu leiten und die Erosion des Wegebelags zu verringern.

Ermöglicht wurden die Pilotmaßnahmen durch das "Förderprogramm Klimaanpassung" des senatsgeförderten Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK). Das Projekt wird vom Evangelischen Friedhofsverband Berlin Stadtmitte seit März 2021 in Kooperation mit dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für 14 evangelische Friedhöfe durchgeführt.

Rückfragen? Frau Vicente Garcia steht Ihnen gern für weitere Auskünfte zur Verfügung unter Tel. 030 612 027 14.

Lageplan der neu gestalteten Überlauffläche. Verschiedene Substrate im Boden sorgen dafür, dass das ankommende Wasser nicht überall gleich schnell versickert. Auf diese Weise entsteht ein vielfältiger Lebensraum.

EV. FRIEDHOFSVERBAND BERLIN STADTMITTE

BERLIN
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

BEZIRKSAMT FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

oikotec Ingenieur*innen

oikoartec GmbH abw anders bauen & wohnen

WOHNGRUENWERT

gruppe